



### A-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN A-Junioren Landesklasse Süd

### VfB Cottbus 3 : 0 A-Junioren am: 30.09.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hübner Danny					90			0.0
2	Henze Dave	li.Außenverteidiger				86		1	0.0
3	Neumann Nicolas	li.Innenverteidiger				90			0.0
4	Tovela Felix	re. Innenverteidiger				90			0.0
16	Pusch Dennis	re.Außenverteidiger				30	1		0.0
6	Tründelberg Erik	li.Mittelfeld				90			0.0
7	Schack Erik	re.zen..Mittelfeld				90			0.0
17	Freitag Alex	li.zen.Mittelfeld				90			0.0
8	Freyer Erik	re.Mittelfeld				4	1		0.0
9	Kappel Nico	li.Stürmer				66		1	0.0
11	Bönsel Tim	re.Stürmer				90			0.0
5	Kauhs Lorenz	li.Mittelfeld				24	1		0.0

#### Spielbericht

In der Vorsaison hatte das Team zwar beide Male den VfB bezwungen, ihn aber wegen seiner harten Gangart aber auch nicht in bester Erinnerung. Trotzdem war dieses Match zwei Siegen und drei dummen Niederlagen richtungsweisend. Das die Fußballunion gleich vier Stammspieler ersetzen musste machte die Aufgabe auch nicht einfacher. Von Beginn an war klar das man mit Einzelaktionen hier auf dem Holzweg war. Fast bei jedem Zweikampf wurde außer dem Ball auch ein Niederlausitzer getroffen. Viele Spielunterbrechungen waren die Folge. Das Team um Kapitän Erik Schack suchte sein Heil aus einer viel zu tief stehenden Abwehr und langen Bällen. Bei einem seltenen aber genialen Pass brachte Alex Freitag den heranstürmenden Felix Tovela in Position, der aber aus Nahdistanz nicht vollenden konnte. Schon im Gegenzug lang die Fußballunion mit 1:0 hinten. Einen Freistoss konnte die Abwehr nicht aus dem Strafraum klären und so nahm ein Gegner das Geschenk unbedrängt per Kopf an. Zwar meldeten sich die A-Junioren noch einmal mit einem Tor von Tim Bönsel zurück, doch sah der einheimische Linienrichter ein zweifelhaftes Abseits. Danach plätscherte die Begegnung bis zur Pause ohne große Höhepunkte vor sich hin. Die Fehleranalyse in der Halbzeit sorgte nach Spielbeginn für mehr Initiative. Mit kurzen flachen Pässen kam man gut bis vor den Strafraum. Allerdings dann meist Schluss. Selbst die zahlreichen Freistöße vor dem gegnerischen Gehäuse brachten wenig Gefahr für den VfB. Im Gegenteil, als endlich die Initiative von uns aus ging ließ das Team sich zweimal auskontern. Erst schlossen die Gastgeber mit einem vierzehn Meter Schuss ab und nur drei Minuten später reichte eine Aktion über drei Stationen um die komplette FUN Abwehr auszuhebeln. Zwar waren die Gastgeber im weiteren Verlauf nicht ungefährlich doch reichte von da an auch der halbe Gang. Bei einem der schlechtesten Spiele der A-Junioren ließ das Team viele Tugenden zu Hause und schaffte es auch nicht die nötige Motivation aufzubauen. So muss man am Ende eine hochverdiente Niederlage einräumen.